



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Hermann Junker an Adolf Erman

Junker, Hermann

Wien, 20.08.1924

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-86753](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-86753)

Wien VIII/1 Alserstrasse 17.
am 20. August 24.

Hochverehrter Herr Professor!

Ich habe ein sehr schlechtes Gewissen Ihnen gegenüber; ich habe Ihnen weder für Ihren letzten Brief noch für die freundliche Zusendung des Sonderabdruckes aus den Sitzungsberichten gedankt. Vielleicht entschuldigen Sie dies Versäumnis bei einem geplagten Menschen, der während des ganzen Semesters kaum zu eigener Arbeit kam und noch immer in Wien sitzt, um das Verlorene wieder einzubringen. Gerade schliesse ich eine grössere Arbeit ab und will dann ~~noch~~ nach Hause fahren da die Nerven das vorgelegte Tempo doch auf die Dauer nicht aushalten.- Ihre Entdeckung der ägyptischen Quelle zu Spr. 16 usw. ist sehr wertvoll und intere_ssant; ich nehme das Heft in die Ferien mit, um es nochmals, mit Muse durchzugehen. - Vielleicht haben Sie gehört, dass Dr. Demel seit drei Monaten an schwerem Typhus krank darniederliegt; glücklicherweise hat in den letzten Tagen endlich eine entschiedene Besserung eingesetzt, sodass ich beruhigt abreisen kann.

Mit herzlichen grüssen verbleibe ich

Ihr dankbarer

H. Junker

Faint text line in the upper right quadrant.

Main body of faint, illegible text covering most of the page.

Handwritten signature or name in the lower left corner.